

A4 Weiterarbeit im Themenfeld Partizipation und Teilhabe

Antragsteller*in: SAS Partizipation und Teilhabe,
Bundesleitung
Tagesordnungspunkt: TOP06 Anträge

Antragstext

1 Wir setzen für die Arbeit im Themenbereich Partizipation und Teilhabe ab 2025
2 folgende Schwerpunkte:

- 3 • Wir finden es gut, wenn auf unseren Konferenzen auch jüngere Menschen
4 mitgestalten können. Aber schon auf der Ortsebene sind teilweise keine
5 Kinder und Jugendlichen in den Mitgliederversammlungen. Aufbauend auf die
6 Arbeit der Kleingruppe, die sich auf dem Bundesrat im Frühjahr 2025
7 gebildet hat, sollen der Sachausschuss Konzepte erarbeiten, wie
8 Mitgliederversammlungen und Konferenzen einfacher und attraktiver werden.
9 So können unsere Strukturen auch so genutzt werden, wie sie gedacht sind:
10 Ohne Altersgrenzen. Dies kann das Zusammenfassen des Wissens zu
11 kindgerechten Konferenzen auf DV-Ebene sowie Schulungsmodule für
12 kindgerechte Moderation beinhalten. Die DVs sollen diese Konzepte
13 ausprobieren, der Ortsebene zugänglich machen und bewerben.

- 14 • Das Konzept für marginalisierte Gruppen (teilweise auch
15 „Inklusionskonzept“) wurde auf früheren Konferenzen beschlossen. Wir
16 empfehlen es, in Zukunft in „Beteiligungskonzept“ umzubenennen. Der
17 Sachausschuss wird beauftragt, sich Gedanken zu machen, wie das Thema mit
18 Leben gefüllt und die dort genannten Maßnahmen umgesetzt werden können
19 sowie sich damit zu beschäftigen, wie wir den Verband für neue, diversere
20 Zielgruppen öffnen.

- 21 • Wahlalter ohne Altersgrenze ist für die KjG wichtig. In den letzten Jahren
22 wurde allerdings nicht explizit dazu gearbeitet. Der Sachausschuss soll
23 bis zum Frühjahrs-Bundesrat 2026 Vorschläge machen, wie Bundesverband und
24 Diözesanverbände das Thema neu bearbeiten und behandeln könnten.

- 25 • Immer wenn wir zusammenkommen, brauchen wir sichere Räume. Zuletzt haben
26 wir bei LautStark! die Erfahrung gemacht haben, dass bundesweit
27 einheitliche Mindeststandards bei der Prävention sinnvoll wären, z.B.
28 Länge von Präventionsschulungen. Diese können möglicherweise im Rahmen des

29 institutionellen Schutzkonzepts (ISK) ausgearbeitet werden. Der
30 Sachausschuss soll bis zur Buko 2026 einheitliche Präventionsstandards
31 (ggf. im Rahmen des ISK) vorschlagen und sich bei der Weiterführung des
32 ISKs einbringen. Wir empfehlen, den Begriff „Wohlfühlen“ statt „Awareness“
33 zu etablieren.

- 34 • Wir empfehlen die für LautStark! entwickelten Konzepte (Wohlfühl-Konzept,
35 Beteiligungsformate, Helfenden- und Krisenkonzept, etc.) für den Verband
36 in der Wissensdatenbank zu veröffentlichen und insbesondere Werbung für
37 deren Nutzung zu machen.

Begründung

Wie dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen ist, plant keins der aktuellen Mitglieder des SAS eine erneute Kandidatur. Alle Amtszeiten laufen aus. Ziel dieses Antrags ist den Anschluss an die letzten Debatten, um die Weiterarbeit in diesem Themenbereich zu gewährleisten, für Kandidaturen in diesem SAS zu motivieren und der neuen Besetzung den Einstieg zu erleichtern.

Der Antrag kann im Rahmen des interaktiven Berichtsformats, der Antragscafés und Debatten bei der Buko noch mit Leben gefüllt und mit Priorisierungen versehen werden.

Anhang [PDF]

The embedded PDF can not be rendered:

This PDF document probably uses a compression technique which is not supported by the free parser shipped with FPDF. (See <https://www.setasign.com/fpdf-pdf-parser> for more details)